

150-köpfiger Chor verzaubert mit ABBA-Songs

Beim Konzert «ABBA Kadabra» in der Malterser Pfarrkirche ertönen nicht nur die Songs der bekannten Pop-Gruppe, es wird auch magisch.

Hannes Bucher

«Take a Chance on Me» und auch «Dancing Queen»: Es ist nicht die Gruppe ABBA, die am Donnerstagabend in der Malterser Pfarrkirche ihre Welthits zum Besten gibt. Aber es sind sehr wohl ihre Songs, die ertönen. Da geben die offensichtlich top motivierten 150 Singenden des Projektchors Malters ihr Bestes; begleitet werden sie von einer schmissigen Band.

Souverän geleitet wird das Geschehen von den beiden musikalischen Leitern Elsbeth Thürig-Hofstetter und ihrem Ehemann Mario Thürig. Sie haben eine Auswahl der weltbekanntesten Hits der ABBA für den Chor arrangiert und in den vergangenen Monaten einstudiert. Jetzt ist Generalprobe, am Wochenende sind die beiden Konzerte. Abwechslungsweise dirigiert das Leiterpaar.

Mal feine Töne, mal zünftig gefetzt

Es ist eindrücklich, mitzukommen, wie es dem Leiterpaar gelingt, auch bei der dreieinhalbstündigen Generalprobe keinen Motivationseinbruch und



Blick in die Generalprobe des Projektchors Malters.

Bild: Hannes Bucher (Malters, 21. 9. 2023)

keine Müdigkeit aufkommen zu lassen. Elsbeth und Marion Thürig einnehmende Art springt auf alle Beteiligten über. Es wird mal «zünftig gefetzt», und gerade bei den drei Solistinnen – Ramona Höltschi, Rahel Schmidli, Tanja Stocker-Wagner – klingen wiederum feine Töne an.

Eine Überraschung wartet auf die Besucher: Nebst dem musikalischen Zauber gibt es noch ganz konkrete Magie – dann, wenn der Zauberer Martin Iarrera abrupt ins Geschehen eingreift. Schliesslich ist das Konzert auch mit «ABBA Kadabra» übertitelt. Eine Kostprobe seiner Magierkünste zeigte er an der Generalprobe – zauberhaft in der Tat.

Der Projektchor Malters ist eine Erweiterung des Kirchenchors Malters. Inzwischen sind in dieser Form in den letzten Jahren einige Projekte durchgeführt worden. Woher nehmen Thürigs die Motivation, solche Grossprojekte immer wieder anzugehen? Beide sind hauptberuflich als Musiklehrer tätig, «Für mich sind die Chorproben ein Ausgleich zum Alltag, ich freue mich jeweils richtig darauf», sagt Elsbeth Thürig.

Die Altersspanne der 150 Teilnehmenden ist breit gestreut. Die Jüngsten sind die 17-jährigen Larissa Wigger und Rhea Thürig aus Malters. Die beiden jungen Frauen fühlen sich als Youngsters «super integriert». Begeistert sind sie nicht nur von der ABBA-Musik, sondern speziell auch vom musikalischen Leiterpaar. «Die haben so einen Drive, das ist einfach ansteckend.»

Seit zehn Jahren ist der Krienser Daniel Marbacher dabei. «Es tut einfach gut, es macht viel Spass und viel Freude», sagt er. Daniel Marbacher wird auch beim nächsten Projekt mitmachen. «Zeit und Unendlichkeit» heisst es und ist «ein musikalisch-besinnliches Projekt mit Popliteratur» in der Weihnachtszeit. Erst aber stehen dieses Wochenende nun die beiden ABBA-Konzerte an. Kein Zweifel, die Malterser Pfarrkirche dürfte wiederum bis auf den letzten Platz gefüllt sein.

Hinweis

Die Konzerte finden heute um 20 Uhr und morgen um 17 Uhr statt. Keine Tickets, sondern Kollekte.